Ressort: Finanzen

Bericht: Viele Solaranlagen schneiden schlecht ab

Düsseldorf, 28.10.2012, 17:23 Uhr

GDN - Viele Solaranlagen in Deutschland fallen zu oft aus. "Rund 80 Prozent der Solaranlagen produzieren weniger Strom, als sie eigentlich könnten", sagte Daniel Faltermeier vom Energiedienstleister Meteocontrol dem "Handelsblatt" (Montagausgabe).

Das ergibt eine Analyse von fast 30.000 Anlagen, die Meteocontrol in Deutschland sowie in anderen europäischen Ländern überwacht. Die Fehler reichen von schlechten Modulen und falschen Standorten bis zur mangelnden Wartung der Anlagen. Das Augsburger Unternehmen Meteocontrol, Weltmarktführer für professionelle Fernüberwachung von Photovoltaik-Anlagen, hat erstmals ein Notensystem entwickelt. Ähnlich wie Moody's oder Standard & Poors große Banken oder ganze Staaten bewerten, vergibt Meteocontrol Ratings für Solaranlagen. Denn mancher Investor rechnet nicht damit, dass Solaranlagen ausfallen können - und dann keinen Strom liefern. Die Analyse ist ernüchternd. "Rund 25 bis 30 Prozent der Solaranlagen in Deutschland erhalten beim Rating nur die Note B", sagte Faltermeier: "Sie haben ein deutliches Ausfallrisiko." Das liege auch an der Qualität der Solarmodule.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-1305/bericht-viele-solaranlagen-schneiden-schlecht-ab.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619